

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 7-173/25-H

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Institut für Gesundheits-, Hebammen- und Pflegewissenschaft, ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt die auf bis zu 3 Jahre befristete Stelle einer*eines

Projektmitarbeiterin*Projektmitarbeiters (w-m-d)

in Teilzeit (50 %) zu besetzen (geringer Stellenumfang ist möglich).

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 11 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Aufbau eines effektiven Administrations-/Nutzungskonzeptes für alle 4 parallelen Semester im neue SimLab
- Neuentwicklung von Lehrkonzepten für fachpraktische Lehre anhand neuer Rahmenbedingungen
- Wissenschaftsbasierte Simulationen
- Vermittlung der internen Qualitätsstandards an neue externe Dozentinnen der Geburtsmedizin und der Pädiatrie
- Neuentwicklung der Kooperation mit dem DELH
- Kontaktaufbau mit neuen, in der Betreuung von Hebammenstudierenden unerfahrene Kooperationseinrichtungen
- Neuentwicklung eines „Praxiscurriculums“
- Leitung der neuen Arbeitsgruppe aus Universität und Praxis zur Entwicklung, Anwendung und Evaluation von Steuerungsinstrumenten
- Initiierung und Moderation von halbjährlichen Austauschformaten
- Entwicklung, Anwendung und Evaluation von neuen Maßnahmen
- Überarbeitung der Evaluation von Maßnahmen zur Qualitätssicherung
- Administration, Organisation und fachliche Mitgestaltung berufsspezifischer Fortbildungsangebote
- Mitwirkung in der AG aus Universität und Hebammen
- Teilnahme an der Praxis-Steuergruppe

Voraussetzungen:

- Berufsabschluss als Hebamme und mehrjährige Berufserfahrung als Hebamme
- Einschlägiger Bachelorabschluss (Hebammenwissenschaft, Hebammenkunde, Erwachsenenpädagogik)
- Erfahrung in der Planung und Umsetzung von administrativen und organisatorischen Vorgängen
- Freude in koordinierenden Arbeiten
- sehr gute Deutschkenntnisse

Wir bieten:

- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten mit Gestaltungsspielraum bei der größten Arbeitgeberin der Region,
- die Möglichkeit, mit Ihrer Tätigkeit die Bildung junger Menschen zu unterstützen und dazu beizutragen, dass neue Erkenntnisse gewonnen und wichtige wissenschaftliche Forschungsfragen beantwortet werden können,
- eine Beschäftigung im öffentlichen Dienst, Vergütung gem. Tarifvertrag der Länder (TV-L) einschließlich einer Jahressonderzahlung und einer betrieblichen Altersvorsorge,

- einen sicheren Arbeitsplatz und attraktive Arbeitsbedingungen (Homeoffice, flexible Arbeitszeitgestaltung, variable Teilzeitmodelle),
- 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr, zusätzlich arbeitsfrei am 24. und 31. Dezember,
- eine weltoffene, vielfältige und internationale Arbeitsumgebung, die auch als familiengerecht zertifiziert ist (incl. Ferienbetreuung),
- umfassende Personalentwicklung in allen Phasen des Berufslebens mit vielfältigen Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten einschließlich Bildungsurlaub,
- Angebote zur Förderung und Erhaltung Ihrer Gesundheit im Rahmen unseres Gesundheitsmanagements sowie vielfältige Angebote im Hochschulsport,
- die Möglichkeit der Teilhabe an vielfältigen sozialen Gemeinschaften (u. a. Universitätssportteams, Universitätschor oder Universitätsorchester) und der Teilnahme an spannenden Veranstaltungen, z. B. Lange Nacht der Wissenschaften, Hochschulinformationstag, Winterball der Universität,
- vergünstigte Speisenversorgung in den Mensen des Studentenwerks Halle.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anererkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anererkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Prof. Dr. Sabine Striebich, Tel.: 0345 5575428.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 7-173/25-H mit den üblichen Unterlagen bis zum 23.09.2025 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft, 06097 Halle oder per E-Mail an igpw@uk-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.